

Die Reise der menschlichen Seele

Teil 2

Kryon durch Lee Carroll, Sarasota, Florida, USA, 18.–19.1.2020

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dies ist Teil 2 der Serie »Die Reise der menschlichen Seele«. Im ersten Teil sprachen wir über die Seelen-Vorbereitung und vor allem über die Schönheit der Seele. Die Seele ist »nach seinem Ebenbild erschaffen«, als Teil Gottes – nicht als irgendein Teil von Gott, sondern als Teil der Ganzheit Gottes. Das ist, wer ihr auf einer spirituellen Ebene seid. Wenn ihr in körperlicher Form auf die Erde kommt und hier in 4 Dimensionen lebt, ist all dies sehr gut vor euch verborgen. Wir sprachen ebenfalls von Dingen, die diesen wunderschönen Seelen, besonders den alten Seelen mitgegeben werden, wie zum Beispiel Erinnerungen oder intrinsische Fähigkeiten aus einem vergangenen Leben, die in der DNA eingepägt sind. Diese Dinge sind in bestimmten Abschnitten der DNA in eurem Körper gespeichert. Ihr müsst für sie ein körperliches Speichermedium haben, sogar für spirituelle Dinge, denn sie können nicht einfach in einem Bewusstseinsraum wohnen, den ihr nicht identifizieren könnt. Es ist alles in der DNA. In der DNA ist Raum für sehr viele Dinge: Nebst der Blaupause für den menschlichen Körper ist auch eure Akasha-Aufnahme dort.

Und da ist noch mehr. Ich nenne es die »Überlagerungsschichten«, die nichts mit der Speicherung von Fähigkeiten oder vergangenen Leben oder Erinnerungen zu tun haben. Doch bevor wir darüber sprechen, möchte ich euch Folgendes sagen: Alles, was ihr in all euren Leben erfahren habt, ist immer noch vorhanden – sogar erstaunlich langweilige Dinge. Einige von euch greifen diese Erfahrungen in den Träumen auf, besonders in wiederkehrenden Träumen: Ihr befindet euch an einem Ort, an dem ihr nie gewesen seid, und tut etwas, was ihr noch nie getan habt – und das immer und immer wieder. Dies sind klassische Erinnerungen an kleine Details, die in einem vergangenen Leben auf irgendeine Weise bedeutsam waren. All das ist da. Leute, die vergangene Leben lesen,

1 <https://www.conradorg.ch>

werden euch sagen, dass diese Informationen nicht zeitgebunden sind, das heißt: Ihr könnt nicht zurückgehen und herausfinden, um das wievielte Leben es sich handelt. Ihr könnt vielleicht analysieren, wo es geschichtlich ungefähr steht, weil ihr zum Beispiel spürt, welche Kleidung ihr tragt. Doch das ist alles. Die Akasha-Aufnahme, genannt die Aufzeichnung der vergangenen Leben, ist also nicht wie eine Bibliothek angeordnet. Sie ist nicht nummeriert.

Erinnerung an Energien

Ihr erinnert euch an Energien. Und es kommen diejenigen Energien zum Vorschein, welche für euch jetzt am bedeutungsvollsten sind. Und ich sage euch, in dieser neuen Energie kommen bei den alten Seelen vor allem die schamanischen Erinnerungen zurück. Ihr beginnt euch an Weisheit zu erinnern. Die gesamte Grundlage der »Schwesternschaft« [*Sisterhood*], so wie ihr sie kennt, basiert darauf, dass seit 2012 sich viele Frauen zu erinnern beginnen, dass Schamanen Frauen waren. Mit Frauen hat es begonnen, sie verfügten über die Ausstattung, über Intuition, über Mitgefühl, über das Gebären und die Betreuung von Kindern, über das Leben – sie hatten alles, was ihr von einer Mutter haben möchtet, um durch das Leben und eure spirituelle Reise geführt zu werden. Dass diese Erinnerungen nun hochkommen und die Organisation »Sisterhood« überhaupt existiert, ist neu. Eure Akasha beginnt zu erwachen. Doch in dieser Botschaft wollen wir von etwas anderem sprechen. Ich möchte euch von den Überlagerungsschichten erzählen.

Noch vor dem Hereinkommen der Seele auf den Planeten beginnen wir sie zu entwerfen und zu gestalten. Nun, dieses Design der hereinkommenden Seele ist euer Design. Es enthält alle notwendigen Dinge aus euren vergangenen Menschenleben. Kommen wir zu den Überlagerungsschichten. Eine dieser Überlagerungsschichten ist das, was ihr mit »Karma« bezeichnet.

Karma

Karma ist definiert als »unvollendete Angelegenheiten«. Es sind Dinge, die vielleicht in einem vergangenen Leben stattfanden und die ihr je nach Kultur entweder zu Ende bringen oder diesmal an euch selbst erfahren müsst. In beiden Fällen handelt es sich um karmische Überlagerungsschichten, die beim Hereinkommen auf den Planeten gespürt werden. Da ist etwas, das ihr tun sollt oder etwas, das ihr vollenden müsst. Oft liegt dieses Gefühl ganz abgetrennt von all euren Akasha-Erinnerungen in euch. Das ist Karma.

Ihr Lieben, als ich 1989 hereinkam, sagte ich als Erstes zu meinem Partner, dass er sein Karma fallen lassen müsse, denn es komme eine Energie, welche Karma nicht unterstützen wird. Er müsse sein Karma loslassen, um weiterzukommen. Er wusste nicht, was das bedeutete, denn er hatte nie etwas mit Karma zu tun, und das machte es für ihn leichter, sich davon zu befreien. Doch für einige Menschen ist es sehr viel schwieriger, Karma loszulassen, weil ihnen gelehrt wurde, dass es in ihrem Leben genau um Karma geht.

Im ersten Kryon-Buch, der ersten schriftlichen Veröffentlichung, sagten wir: Lasst euer Karma fallen. Karma war eine Energie-Maschine für eine ältere Zeit, und sie wird einer alten Seele in einer neuen Zeit nur im Wege stehen. Vielleicht gibt es nun Zuhörer, die das alles sorgfältig überlegen und sagen: »Nun, aber dies ist mein Karma und ich sollte es erfüllen.« Ich sage euch: Karma spielt in eurem Leben keine Rolle mehr. Ihr müsst es fallen lassen, denn es ist ein altes System der Vollendung und ihr braucht es nicht mehr. Es gibt andere Dinge, die ihr zurzeit vielmehr braucht als Karma. Denn es findet ein Aufwachen zu einem höheren Zweck statt und Karma ist kein höherer Zweck. In der Vergangenheit diente es seinem Zweck und war notwendig und richtig – doch heute nicht mehr.

Vertrag

Beim nächsten Punkt geht es um Verträge, die auf wunderbare Art in die Seele eingebaut sind, noch bevor ihr überhaupt auf diesen Planeten kommt. Nun, der Vertrag sollte nicht mit dem Wind der Geburt verwechselt werden, worüber ich gleich noch sprechen werde. Der Vertrag ist etwas, was einige von euch fühlen: »Ich kam auf den Planeten mit dem Auftrag, ein Heilungszentrum zu bauen – oder ein Buch zu schreiben – oder dies und jenes zu tun. Ich bin mit meinen Talenten hierhergekommen, um sie weiter zu entwickeln oder etwas zu verwirklichen – ich kann es fühlen.« All dies ist richtig. Doch ich will euch etwas über euer Verständnis von einem solchen Vertrag sagen: Es ist kein gutes Wort. Denn »Vertrag« in eurer Kultur bedeutet eine mentale Übereinkunft. Es ist etwas, das ihr tun müsst, weil ihr es unterschrieben habt.

Ich möchte euch fragen: Wie passt das mit der freien Wahl zusammen? Die Antwort ist: Es geht nicht. Ein Vertrag entsteht, wenn ihr hereinkommt, und er ist mit unsichtbarer Tinte geschrieben. Ihr könnt ihn zu jedem Zeitpunkt ändern, wenn ihr neue Dinge entdeckt oder ein erhöhtes Bewusstsein habt und euch daran erfreuen möchtet. Verträge sind Ausgangslagen, eine Startoption – das ist alles, was sie sind. Ihr seid nicht ein ganzes Leben an sie gebunden, egal was passiert. Es gibt so viele Lichtarbeiter, welche die Möglichkeit haben, sich zu etwas Höherem zu entwickeln und dann stoppen und sagen: »Ja, aber das entspricht nicht meinem Vertrag. Mein Vertrag ist ...« und dann versuchen sie weiterhin, ihn zu erfüllen – doch es gelingt nicht. Ein Vertrag ist einfach nur eine

Anfangsmarkierung, die euch hilft, eine Richtung einzuschlagen, welche euch mit guten Dingen in Kontakt bringt oder mit anderen Menschen, welche ähnliche Vertrags-Vorstellungen haben. Doch darüber hinaus, ich sage es noch einmal: Schreibt ihn um, wann immer ihr möchtet.

Macht es nicht Sinn, dass wenn ihr Bedingungen und Situationen begegnet, die großartiger und höher entwickelt sind als jene in einem vergangenen Leben, ihr dann diese neuen Treppenstufen hochgeht und in eine Situation hineingeht, die keinen Vertrag enthält, weil ihr noch nie dort gewesen seid? Das ist der Moment, wo ihr dann sagen könnt: »Gott segne den Vertrag, der mich zu diesen Treppenstufen geführt hat.« Ihr segnet ihn und schickt ihn fort. Dann steigt ihr die Stufen hoch in ein höheres Bewusstsein, in einen neuen Lebensabschnitt mit neuen Leuten, neuen Freunden, neuen Orten – all diese Dinge, die nichts mit der Energie bei eurer Geburt zu tun haben.

Ich hoffe, ihr versteht nun den Unterschied von dem, was ihr für einen Vertrag gehalten habt und der wahren Bedeutung eines Vertrages. Ihr alten Seelen, ihr habt die freie Wahl! Ihr habt die freie Wahl, in höhere Bewusstseins Ebenen hineinzugehen. Ihr habt die freie Wahl, eure Ideen zu verändern darüber, was dieser Planet braucht und wo ihr da hineinpasst. Ihr müsst nicht ein Sklave bleiben von etwas, das ihr in einer alten Energie als eure Bestimmung gefühlt habt. Denn das, was ihr seid, kann jederzeit von euch selbst vollständig neu definiert werden – zu jedem Zeitpunkt, den ihr wählt.

Wir haben kürzlich eine eindruckliche Demonstration davon gegeben und euch gesagt, dass ihr von Geburt an mit aufgeklebten Haftnotizen definiert seid. Ihr seid durch Geschlecht und Kultur definiert, wer ihr seid, was ihr seid, ja sogar, was ihr glauben solltet, ferner durch das, was eure Eltern und Lehrer euch sagten – ein Haftnotizzettel nach dem anderen klebt an eurem Körper und ihr lauft damit herum und jeder liest sie. Das ist, wer ihr seid. Doch welchen Teil, welche Rolle spieltet ihr dabei? Keine! Und wir sagten euch, dass es jetzt vielleicht an der Zeit ist, das zu tun, was ein Hund nach einem Bad tut: sich so fest zu schütteln, dass all die Haftnotizzettel von euch abfallen. Danach nehmt ihr einen neuen Zettel und definiert zum ersten Mal selbst, wer ihr seid. Ihr schreibt darauf: »Ich bin ein Kind Gottes«, klebt es an euch und geht von da an weiter. Dann klebt nirgends mehr ein Zettel mit einem Vertrag darauf, denn dieser ist mit allen anderen abgefallen. Ihr habt jetzt die freie Wahl, Dinge aus einer höheren Ebene als jemals zuvor zu betrachten.

Dies sind also ein paar der Dinge, die bei der Vorbereitung für jede einzelne Inkarnation auf diesen Planeten in euch eingepflanzt werden. Ihr denkt, dass das automatisch erfolgt, in einer Art System, welches an diesem Ort jenseits des Schleiers ausgereift wird. Doch ihr denkt, dass es so wie hier auf der Erde ist, und das ist es nicht. Es geschieht sorgfältig,

mit Liebe, auf wunderschöne Weise und in einem Zeitrahmen – der Zeitrahmen ist nicht einmal ein Rahmen – es liegt außerhalb von Zeit. Man könnte vielleicht sagen, dass dafür ein Raum gegeben wird, der jenseits eurer Uhr-Zeit liegt – es geschieht mit viel Sorgfalt und Schönheit. Und weil ihr ein Mensch seid, würdet ihr jetzt fragen: »Welche Wahl habe ich bei all dem?« Und die Antwort ist sehr tiefgründig: Da ist niemand anderer, der dieses Design macht – ihr selbst seid es, die alles entwerfen. Ihr nehmt all diese einzelnen Teile auf und setzt sie dorthin, wo sie hingehören. Ihr sammelt euch sozusagen selbst ein und setzt sorgfältig alles wieder zusammen: die Seele, die DNA-Erinnerung, die Akasha-Aufnahme, Überlagerungsschichten – alles, was da ist, setzt ihr sorgfältig neu zusammen. Ihr tut es, weil ihr jenseits des Schleiers den Geist Gottes habt, ein Teil der Ganzheit seid. Ihr selbst tut das – bis ihr bereit seid, zurückzukehren.

Der Wind der Geburt

Und nun wird es kompliziert – und großartig! Wir haben euch von diesem »Wind der Geburt« erzählt, doch wir können ihn nicht definieren. Wir versuchten es mehrmals, aber es gibt keine Worte dafür. Stellt euch vor, ihr steht auf der anderen Seite des Schleiers und es scheint, als ob ein Wind weht. Und der Wind bläst euch von unten herauf durch diese Öffnung entgegen, die zum Planeten führt. Denn dorthin geht ihr und deshalb fühlt ihr all die Energie, die dort ist. Aber jetzt wird es komplex.

Wir sagten euch, dass ihr mit Absicht inkarniert, mit Eigenschaften, in Gruppen – und mit Menschen, über die ihr jetzt vielleicht sagt, dass das unmöglich sei und ihr sie niemals als Familie gewählt hättet. Oh doch, das habt ihr! Das ist kompliziert. Für das höhere Wohl des Bewusstseins für euch selbst oder für eure Familie inkarniert ihr manchmal als Lehrer und manchmal als derjenige, der gelehrt wird. Manchmal inkarniert ihr als Lektion für andere Menschen.

Ich möchte, dass ihr kurz darüber nachdenkt, was das sein könnte. Vergesst nicht, dass ihr nicht alleine seid. Wie viele Menschen werden laut Statistik jeden Tag auf dem Planeten geboren? Nehmt diese Zahl und stellt euch diesen Tag vor, wo ihr alle zusammen beim Wind der Geburt steht. Nehmen wir an, es ist ein Stadion voller Seelen, die sich alle gegenseitig kennen. Und die Großartigkeit davon ist, dass ihr alle wisst, wohin ihr gehen und was ihr tun werdet. Wenn dies eine Zusammenkunft auf der Erde wäre, würde es Tränen geben, Tränen der Wertschätzung und der Freude für das, was ihr tun werdet. Und dann seht ihr eine Seele nach der anderen in diesen Geburtswind und auf die andere Seite in einen biologischen Körper hineingehen. Und während ihr euch dort als Gruppe trefft und zuschaut, wie einer nach dem anderen, manchmal auch zwei und zwei zusammen gehen, dann kennt ihr ihre Geschichten – ihr kennt alles. Denn auf der anderen Seite

des Schleiers ist alles bekannt. Da sind andere Seelen, genau wie ihr, die zurückkommen und die ihr kennt. Einige von ihnen erkennt ihr, weil sie zu eurer Gruppe gehören.

Andere wieder gehen zu ihren eigenen Gruppen. Dabei geschehen auch sehr tiefgründige Inkarnationen: Gesegnet ist jene Seele, die entschieden hat, auf die Erde zu gehen, um dort drei Monate zu leben und dann zurückzukommen. Versteht ihr das? Es war die Wahl dieser Seele, hereinzukommen und früh zu sterben, um dadurch den Eltern etwas zu sagen. Diese Seele war ein Band der Liebe oder auch nicht – je nachdem, wie die Eltern es sahen – und sie kam auf die Erde, um etwas zu tun, was im Moment unglaublich traurig erscheint. Und dennoch veränderte es das Leben der Eltern, für immer. Das war es, was diese Seele tun wollte.

Eine andere Seele wählt hereinzukommen und bis ins Teenager-Alter oder ein paar Jahre darüber hinaus zu leben. Bis zu diesem Zeitpunkt kennen sie die Potenziale im Felde, sie kennen die Familie und alle Dinge um sie herum – und aus freier Wahl entscheiden sie sich für das Sterben, das ihr »die Schande des Selbstmordes« nennt. Ihr Lieben, sie kamen mit diesem Potenzial herein und das war nichts Beschämendes, sondern ein Plan, um den Eltern einen Tritt zu versetzen und sie zu Entscheidungen zu bringen, die sie sonst nie getroffen hätten – oder sie an einen Punkt zu führen, wo sie um sich schauen und nach Gott suchen und ihn finden. Habt ihr das auf diese Weise schon einmal bedacht? Das ist ein Opfer, ein Verzicht, und dies ist nicht beschämend, sondern wunderbar. Denkt an jemanden, der das auf sich nimmt und überlegt: »Dies wird das Leben meiner Eltern verändern. Für kurze Zeit wird es für sie etwas Schamvolles sein, doch vielleicht werden sie eines Tages mein Leben feiern und mir danken. Denn jetzt sind sie alte Seelen, die erwacht sind und dem Planeten helfen, was sie zuvor nie getan hätten. Und das ist meine Absicht.«

Nun, dies ist eine andere Art von Vertrag, nicht wahr? Das ist ein Vertrag, der sich vielleicht manifestieren wird, vielleicht aber auch nicht. Das hängt davon ab, was beim Hereinkommen auf den Planeten im Wind der Geburt geschieht. Es ist ein Plan, den ihr oft dann macht, wenn ihr hereinkommt und eure Eltern auswählt. Zurzeit wählen viele Menschen die gleiche elterliche DNA und kommen als eine neue Generation in die gleiche Familie zurück. Deshalb behalten ein paar von euch ihre Ahnung still für sich, nämlich dass eure Eltern auch eure Enkel sind. Ihr seht es in ihren Augen, und wenn sie noch Kinder sind und euch ab und zu auf bestimmte Weise anschauen und etwas sagen, dann wisst ihr, dass es so ist. Denn sie sagen Dinge, die sie eigentlich nicht wissen können. So tiefgründig ist der Unterschied von heutigen Inkarnationen zu denjenigen, als es noch Karma gab und eine alte Art von Stoß-und-Zieh-Energie, die euch hereinstieß und wieder hinauszog – die Karma-Energie der Vervollständigung. Darum geht es heute nicht mehr.

Ihr seht andere durch den Wind der Geburt gehen, zu ihren Familien, in ihre Kultur, zu ihren Gruppen, die sie alle gewählt haben. Ihr beobachtet die wenigen, welche wissen, dass sie in diesem nächsten Leben ihr Geschlecht ändern werden und wie das für sie sein wird. Es wird für eine kurze Zeit ein schwieriges Leben sein, doch sie wissen, was es bedeutet, denn sie haben es schon früher getan – ihr alle habt das schon früher gemacht. Da geschieht viel Schulterklopfen beim Hereingehen in den Wind der Geburt.

Besser kann ich euch nicht beschreiben, wie es sich anfühlt, als Seele hereinzukommen und zu wissen, dass im nächsten Moment all diese spektakulären Dinge und all dieses Wissen verschwunden sein werden. In diesem Wind der Geburt werdet ihr zum Elementaren hinuntergebracht. Ihr Lieben, nichts ist falsch an diesem biologischen Körper – aber ein niedriges Bewusstsein ist sehr dunkel im Vergleich zu dort, wo ihr herkommt.

Im Moment geschehen vielerlei Dinge auf diesem Planeten, um die Energie dieses Geburts-Windes zu verändern. Ich werde das Thema noch nicht abschließen, weil ich damit noch nicht ganz fertig bin. Wir werden morgen weiter darüber sprechen. Morgen werde ich auch darüber sprechen, wie es sich anfühlt, aus dieser Dunkelheit aufzuwachen und welches einige der Eigenschaften sind, die dieses Erwachen anstoßen und fördern. Ihr kommt mit der vollen Ausrüstung eurer Seele herein, sagen wir mit einer Tonne voller Dinge, mit Bibliotheken voller Dinge – doch ich sage euch: Ihr befindet euch erst im ersten Buch auf Seite 3. Das ist, wer ihr seid und wo die Menschheit im Moment steht.

Die neuen Menschen

Doch in dieser neuen Energie beginnt sich die Bibliothek nun plötzlich zu öffnen. Und es lächeln all jene, welche jetzt gerade bei diesem Wind der Geburt stehen und dies hören. Denn sie wissen, dass wenn sie auf diesem Planeten ankommen und aufzuwachsen beginnen, sie sich an Dinge erinnern werden, an die sie sich zuvor nie erinnert haben. Denn die Evolution des Bewusstseins hat begonnen. Einige von ihnen werden sehr früh laufen, andere werden ohne Unterricht lesen können. Sie beginnen sich an Dinge zu erinnern, die sie in früheren Leben gemacht haben und bewegen sich dann schnell vorwärts. Doch am meisten werden sie sich an Weisheit erinnern. Sie wissen, wer sie sind – auf einer gewissen Ebene wissen sie, dass sie alte Seelen sind und beginnen sich von Anfang an für esoterische Dinge zu interessieren anstatt bis 40 zu warten. Ihr seid schon ein paar dieser jungen Leute begegnet, die jetzt auf dem Planeten sind und sich sehr dafür interessieren, wer sie sind. Sie bewegen sich in den gewöhnlichen Kreisen der Jugendlichen, hören ihre eigene Musik, haben ihre eigenen Gewohnheiten und Kleidungen. Aber ich sage euch, sie interessieren sich sehr für esoterische Dinge. Sie entscheiden sich zum Beispiel dafür, nicht in die Kirche zu gehen oder für eine Weile keine Kinder zu haben. Sie

betrachten Dinge auf eine Weise, wie ihr oder eure Kinder es nie getan haben. Dies sind die neuen Menschen, welche auf neue Art handeln, sich neu sozialisieren, neu an solche Veranstaltungen wie hier kommen. Es geschieht bereits jetzt und es wird auch mit euch so geschehen.

Alte Seelen werden dort weitermachen, wo sie aufgehört haben. Ihr müsst nicht alles noch einmal lernen. Und das bedeutet, dass ihr all die Fehler, die ihr bisher gemacht habt, nie mehr tun werdet. Ihr Lieben, wenn ihr neu, jung, vorbereitet und weise zurückkommt, wird es ein anderes Leben sein. Und dies sollte für all jene bedeutsam sein, die sagen, dass sie nie mehr zurückkommen werden. Doch, das werdet ihr – oh ja, das werdet ihr!

Die Müdigkeit der alten Seele

Doch jetzt gerade, alte Seelen, seid ihr müde. Ihr seid müde vom Kampf mit der alten Energie in all diesen Jahren, um an diesen Marker 2012 zu gelangen. Und jetzt kommt ihr noch in eine neue Form von Kampf, nämlich die Veränderung. Ihr seid müde. Lebt eure Jahre, doch wenn ihr zurückkommt und wieder beim Wind der Geburt steht, dann erinnert euch an meine Worte: Ihr werdet ein Lächeln auf dem Gesicht haben und sagen: »Komm ich jetzt dran, komm ich jetzt dran, ist es jetzt soweit?« Ihr wollt zurückkommen, denn ihr wisst: Dieses Mal wird es Spaß machen! Euer Wissen ist spektakulär und ihr seid noch nie mit einem solchen Bewusstsein und solchen Erinnerungen hineingeboren worden – noch nie. Ihr werdet euch sofort dem zuwenden, was mitfühlend und sinnvoll ist. Ihr werdet eine neue menschliche Natur definieren und verkörpern. Das ist, wer ihr seid.

Das ist der Wind der Geburt. Doch da ist noch mehr, da sind all die Dinge, die ihr vielleicht vermutet oder euch immer darüber gewundert habt. Es ist der Zeitpunkt beim Wind der Geburt, wo ihr im Jetzt die Entscheidungen trifft über die Familie, die Gruppen oder das Geschlecht – und nicht zu einer anderen Zeit. Ihr könnt nicht heute sagen: »Ich komme als der oder die zurück.« Der einzige Unterschied ist dann, wenn es etwas ist, was den Planeten verändern wird – dann wisst ihr es im Voraus. Es gibt ein paar wenige Menschen, die wissen, was sie tun oder wohin sie gehen werden, weil es Teil einer Erweiterung ihres gegenwärtigen Tuns ist und sie jetzt sozusagen im Training sind für das, was kommen wird. Das gilt nicht für alle, aber für ein paar.

Es ist komplex, nicht wahr – all das, was in einer Realität geschieht, die ihr euch nicht vorstellen könnt, weil sich euer Verstand nicht so weit ausdehnen kann, um es zu glauben. Darum geben wir all diese Metaphern, damit ihres ansatzweise mit eurem inneren

Auge sehen könnt. Ich möchte nicht, dass das irgendjemand verpasst. Es ist ein großartiges System, durchdrungen von der Liebe Gottes. Ihr alle wisst zum Zeitpunkt des Geburts-Windes, dass ihr diese Großartigkeit in eurem Gedächtnis verlieren werdet und zur Erde kommen müsst, um sie neu zu entdecken.

Die Großartigkeit der Seele

Ich erzähle euch diese Dinge – ob ihr sie nun glaubt oder nicht –, weil ich hervorheben möchte, wie großartig ihr seid und was in jeden Einzelnen von euch einfließt, wenn er auf den Planeten kommt. Ich möchte euch zu verstehen geben, wie ihr auf die Dinge schaut und euch dabei vielleicht wundert, wie sie geschehen oder warum und wann sie geschehen, damit ihr zu erkennen beginnt, dass hinter allem eine Absicht steht. Die Weisheit der alten Seele wird um sich blicken und verstehen, dass auf diesem Planeten ein paar Dinge geschehen, die zu einem größeren Bild gehören und eine Vorbereitung für eure Rückkehr sind. Einige Dinge scheinen zurzeit ungewohnt dysfunktional zu sein – doch sie geschehen mit Absicht. Manchmal braucht es Dysfunktionalität, um herauszufinden, was wirklich funktioniert – besonders, wenn das neue Funktionieren ein neues Paradigma sein wird. Ihr könnt ein Paradigma nicht einfach so leicht brechen und sofort ein neues Paradigma in jeden einfließen lassen, besonders wenn es um das Verhalten geht. Ob es die Gesellschaft oder die Politik betrifft, die Erziehung oder die Schule – für alle stehen neue Paradigmen bereit. Einige werden zusammenbrechen, bevor sie sich neu bilden, bei anderen wieder ist das nicht nötig. Wir sprachen über die Integration eines alten Paradigmas in ein neues, sodass eine langsame Veränderung möglich ist. Dies ist möglich, doch nicht für alle. Das sollte euch ein paar der Dinge erklären, die gegenwärtig passieren und die euch Sorgen bereiten. Ihr schaut sie an und sagt: »Ich kann nicht glauben, was da geschieht, das kann nicht gut sein.« Oh doch, das kann es. Wenn ihr aus der Perspektive einer alten Seele schaut, die schon viele Male hier war und noch viele Male hier sein wird, dann geschieht alles »nach Fahrplan«. Denn die neuen Paradigmen, welche aus der gegenwärtigen Dysfunktionalität heraus entstehen werden, sind notwendig für die neue Erde.

Alte Seelen, deshalb seid ihr hier, deshalb hört ihr diese Botschaft. Dies ist der neue Mensch. All diese Dinge sage ich euch, damit ihr euch der Fürsorge bewusst seid, die für euch da ist und in euch einfließt. Ich hoffe, dass euer Selbstwert ein klein wenig gestärkt wurde durch das Wissen dieses Teils von Gott in eurem Inneren – dieses Teils der Ganzheit Gottes. Wisst ihr, was Gott sieht, wenn er euch anschaut? Gott sieht Gott. Ihr seid mehr als Kinder Gottes, ihr seid Teil der Ganzheit Gottes.

Und so ist es.